

Schwimmen mit Zukunft – Zukunft mit Schwimmen!

Verbandstag, 06.05.2023
in Mönchengladbach

PROTOKOLL



Protokoll

über den Verbandstag des Schwimmverbandes NRW e.V.
am 06. Mai 2023 im Haus Erholung in Mönchengladbach

Beginn: 12:35 Uhr

Ende: 14.11 Uhr

I ERÖFFNUNG

I TOP 1 - Begrüßung und Grußworte
--

Präsidentin Claudia Heckmann begrüßt die Vertreter der Mitgliedsvereine des Schwimmverbandes NRW und die Gäste und eröffnet den Verbandstag. Zunächst heißt sie folgende Ehrengäste besonders willkommen:

- von der Stadt Mönchengladbach **Josefine Gauselmann**, Erste Bürgermeisterin
- von den Sportorganisationen
 - **Jürgen Kreyer**, Vizepräsident des Westdeutschen Fußballverbandes und des Fußballverbandes Niederrhein
 - **Peter Wastl**, Präsident Leichtathletikverband Nordrhein und Sprecher des Hachener Kreises
 - **Markus Pähler**, Geschäftsführer Leichtathletikverband Nordrhein
 - **Dieter Kauertz**, Sportwart des Stadtsporthundes Mönchengladbach

Des Weiteren begrüßt sie die anwesenden Ehrenmitglieder, alle ehemaligen und amtierenden Präsidiums- und Vorstandsmitglieder des Verbandes und der Bezirke sowie die Vertreter der Presse.

In Ihrem Grußwort an die Delegierten geht Heckmann auf die Besonderheiten der aktuellen Situation ein. Verstärkt durch die Nachwirkungen der Coronapandemie und den Ukraine Konflikt sieht sie gegenwärtig besondere Herausforderungen bei der Schwimmausbildung und im Bädererhalt und Bäderbetrieb.

Schon vor Corona sah sich die Gesellschaft mit einer Welle an Nichtschwimmern konfrontiert, die sich verstärkt durch den Ausfall an Schwimmkursen in der Pandemie, sowie der Schließung von Bädern in der Energiekrise zu einem Tsunami aufgetürmt hat. Zu den 200.000 Kindern, die in den letzten drei Jahren das Schwimmen nicht erlernen konnten, kommen auch im „Normalbetrieb“ nach jüngsten Erhebungen mind. 30.000 10-jährige pro Jahr hinzu, die nicht schwimmen können. Weitere 60.000 Viertklässler sind keine sicheren Schwimmer. Auch wenn es eigentlich nicht Kernaufgabe der Schwimmvereine sein sollte, den Ausfall des Sport- und Schwimmunterrichts in den Schulen aufzufangen, sieht sie in den Schwimmvereinen die Kompetenz und Qualität, um sich bei der Aufarbeitung dieser Situation maßgeblich unterstützend einbringen zu können.

Um dies zu erreichen, wünscht sich der Schwimmverband, dass Bäder als unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge nicht nur erhalten, sondern ausgebaut werden. Bäder sind die Orte, wo Gemeinschaft und positive Werte gelebt werden und zugleich wichtige Stätten der Schwimmausbildung, die neben dem reinen Freizeitwert eine lebensrettende Kompetenz schaffen.

Aus diesem Grunde ist es aus Sicht des Schwimmverbandes NRW unabdingbar, die Betreiber von Bädern nachhaltig und umfänglich durch Bund und Länder zu unterstützen. Neben der Schaffung neuer Wasserfläche gilt es insbesondere aufzuzeigen, wie bestehende Bäder aus der Nutzung des fossilen Brennstoffs Gas aussteigen können. Hierzu fordert der Schwimmverband NRW einen von Bund und Ländern getragenen Investitionspakt Bäder. Nur so kann das Kulturgut Schwimmen erhalten bleiben.

Die vielen Menschen, die sich aktuell über den Schwimmverband NRW zu Schwimmlehrern ausbilden lassen, die Vereine, die mit ihren Badbetreibern alles daran setzen, um zumindest für die Schwimmausbildung Wasserfläche geöffnet zu halten, die Politik, die auf allen Ebenen und durch alle Parteien die Bedeutung der Schwimmausbildung nicht nur mit Worten begleitet, all dies zeigt, dass sich die Gesellschaft dieser Herausforderung stellt und weiter stellen wird. Heckmann betont, dass den Schwimmvereinen dabei eine besondere Rolle zukommt, die diese engagiert und kompetent erfüllen können.

Folgende Ehrengäste richten Grußworte an den Verbandstag

- **Josephine Gauselmann**

Bürgermeisterin Gauselmann überbringt die Grüße von Oberbürgermeister Felix Heinrichs und heißt die Anwesenden herzlich in Mönchengladbach willkommen. Sie weist kurz auf die Relevanz des Schwimmsportes in Mönchengladbach hin und stellt die besondere Bedeutung der engagierten ehrenamtlichen, aber auch hauptamtlichen Mitarbeiter*innen hervor, ohne die der Schwimmsport nicht so gut aufgestellt wäre, wie er es ist. Auch sie sieht gerade nach der Coronapandemie großen Nachholbedarf in der Schwimmbildung. Für die Kommunen bedeutet dies, dass losgelöst von gesetzlichen Verpflichtungen gerade beim Bäderbetrieb nicht immer nur der Sparzwang die Richtung vorgibt, sondern man alles daransetzen muss, damit die engagierten Mitarbeiter*innen der Schwimmvereine die Möglichkeit haben, dass Vereinsleben aufrecht zu erhalten und für eine qualitativ hochwertige Schwimmbildung zu sorgen.

- **Stefan Klett (LSB-Präsident über Videobotschaft)**

Stefan Klett geht ebenfalls auf die besonderen Herausforderungen ein, denen sich der Sport in den letzten drei Jahren stellen musste. Diese haben die Vereine hervorragend gemeistert und die Menschen kommen aktuell wieder zurück in die Vereine. Dies zeigt, wie unerlässlich Sportvereine und ihre Leistungen neben dem Wettkampfsport für die Gesellschaft für das Miteinander sind.

Schwimmen zu können ist ein zentrales gesellschaftliches Gut. In einer Zeit, in dem immer mehr Bäder rein finanzwirtschaftlich betrachtet werden, kommt den rd. 600 Mitgliedsvereinen des Schwimmverbandes NRW und dem Verband selbst eine besondere Rolle in der politischen Diskussion zu. Mit dem LSB hat der Schwimmsport einen verlässlichen Partner an der Seite, um gemeinsam zu erreichen, dass jedes Kind nach Ende der Grundschulzeit sicher Schwimmen kann. Der Erhalt der Bäder und ein hochwertiger Schwimmunterricht sind von solch wichtiger Bedeutung, dass der LSB diese Themen auch in seine Dekadenstrategie übernommen hat.

- **Rudolf-D. Brügge**

Für den Schwimmbezirk Rhein-Wupper richtet der Vorsitzende Rudolf-D. Brügge Grüße an den Verbandstag. Er hebt hervor, dass der Schwimmsport in Mönchengladbach neben dem Fußball eine besondere Rolle einnimmt und auch internationale Erfolge verbuchen konnte.

Aus dem 75-jährigen Bestehen des Verbandes leitet er die Verpflichtung ab, sich der Gegenwart und Zukunft zu stellen. Neben der Bewältigung der bereits erwähnten Krisen sieht er die Themen Inklusion und Prävention sowie die Gewinnung engagierter Mitarbeiter*innen als aktuelle Herausforderungen. Er dankt allen Mitarbeiter*innen von der Vereins- bis zur Landesebene, dass sie diese in der Vergangenheit angenommen haben und sich ihr auch weiter stellen.

I TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Claudia Heckmann stellt fest, dass der Verbandstag gemäß § 13 Absatz 1 der Satzung am 10. Februar unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung auf der Homepage des Verbandes angekündigt wurde. Die Unterlagen zum Verbandstag sind auf der Homepage fortlaufend aktualisiert eingestellt worden.

Die Einberufung erfolgte in diesem Jahr erstmals ebenfalls und ausschließlich digital. Gemäß § 13 Absatz 2 der Satzung ist das Berichtsheft mit der endgültigen Tagesordnung und den Beschlussvorlagen am 05.04.2023 auf der Homepage des Verbandes unter der Rubrik „öffentliche Mitteilungen“ veröffentlicht und den Mitgliedsvereinen per E-Mail zugesandt worden. Gem. § 13 Absatz 3 der Satzung wurde dabei die letzte vom Mitglied über die Bestandserhebung des Landessportbundes bekanntgegebene Mail-Adresse verwendet was gemäß Satzung als ordnungsgemäße Übermittlung gilt.

Gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages werden keine Einwände erhoben. Somit ist nach § 15 der Satzung der Verbandstag beschlussfähig.

I TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung

Die im Berichtsheft veröffentlichte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

I TOP 4 - Wahl der Mandatsprüfungskommission

Für die Wahl zur Mandatsprüfungskommission werden vorgeschlagen:

- Frank Gustke (SV Brackwede),
- Hiltrud Rams (RuWa Essen Dellwig)
- Dirk Rams (RuWa Essen Dellwig)

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

II PARLAMENTARISCHER TEIL

Vor der Aussprache über die Berichte erheben sich die Anwesenden von den Plätzen und gedenken der in den letzten beiden Jahren Verstorbenen. Stellvertretend werden folgende Schwimmer*innen genannt:

Bogat, Georg (74)	DJK SV Poseidon Duisburg	ehem. Fachwart Wasserball Schwimmbezirk Ruhrgebiet
Bublitz, Heiko (75)	SV Neptun Aachen	int. erfolgreicher Trainer Wasserspringen
Eichhorn, Ludwig (72)	Clever Schwimm-Verein 1910	ehem. Fachwart BFG Schwimmverband NRW
Hilker, Elvira (76)	Duisburger SV 98	ehem. Mitarbeiterin Schwimmverband NRW
Hobert, Thomas (50)	RuWa Dellwig 1925	Geschäftsführer der SG Wasserball Essen
Knoch, Günther (72)	SV Kettwig	ehem. 2. Vorsitzender Schwimmbezirk Ruhrgebiet
Kohl, Peter (64)	TG Neuss	Referent Kampfrichterwesen Schwimmbezirk Rhein-Wupper
Köhnen, Harald (60)	BW Poseidon Köln	ehem. Jugendnationalspieler Wasserball
Lang, Wolfgang (73)	Jülicher WSV	Ehrenmitglied Schwimmbezirk Aachen
Peck, Günther (82)	VfL Hülse	Ehrenmitglied Schwimmbezirk Nordwestfalen, Träger der Sportplakette NRW
Pollmann, Karl-Heinz (81)	SSC Hellas Wuppertal	Wasserballausschuss SV NRW, int. anerkannter Schiedsrichter
Räcke, Bernd (73)	SC Hürth	Mitgestalter des SC Hürth, Kampfrichter Schwimmbezirk Mittelrhein
Schmälzger, Günter (73)	DJK Teutonia Waltrop e. V.	Wasserballausschuss SV NRW, Schiedsrichter
Schmidt, Anneliese (89)	ISV Bad Godesberg	Ehrenmitglied Schwimmbezirk Mittelrhein, ehem. Fachwartin Synchronschwimmen
Schmidt, Wolfram (69)	DJK SV Poseidon Duisburg	langjähriger 1. Vorsitzender
Wiederhold, Ulla (76)	Sparte Schwimmen Essen	ehem. stellv. Vorsitzende Sparte Schwimmen Essen

II TOP 1 Aussprache über die Berichte

Claudia Heckmann ruft die Berichte einzeln zur Aussprache auf.

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| • geschäftsführendes Präsidium | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Finanzen | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Landesreferent Leistungssport | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Fachwart Schwimmen | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Fachwart Wasserball | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Fachwart Wasserspringen | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Fachwartin Synchronschwimmen | <i>keine Wortmeldungen</i> |
| • Vorsitzender Schwimmjugend NRW | <i>keine Wortmeldungen</i> |

II TOP 2 Bericht der Mandatsprüfungskommission

Frank Gustke erklärt, dass von 1.398 möglichen Stimmen 340 Stimmen vertreten seien. Es wurden 340 Stimmkarten ausgegeben, das sind 24,3 % aller möglichen Stimmen. Es sind 83 Vereine vertreten.

Claudia Heckmann ergänzt, dass bei den kommenden Abstimmungen ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen nicht mitgezählt werden. Sofern eine einfache Mehrheit vorgesehen ist, bedeutet Stimmgleichheit Ablehnung. Bei den Vorschlägen zur Satzungsänderung bedarf es einer 3/5-Mehrheit (204 Stimmen).

II TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Claudia Heckmann verweist darauf, dass den Vereinen mit den Unterlagen für den Verbandstag die Prüfberichte der kassenprüfenden Vereine für die Jahre 2021 und 2022 zugegangen sind. Aufgrund der Coronapandemie und der Prüfverfahren der öffentlichen Hand für die erhaltenen Hilfen des Bundes und des Landes konnte der Jahresabschluss 2021 erst Ende vergangenen Jahres erstellt werden. Somit konnte auch die Prüfung erst danach stattfinden und wurde gemeinsam mit der Prüfung für das Jahr 2022 vorgenommen.

Sie dankt den Prüfern der kassenprüfenden Vereine SG Wachtberg-Godesberg und Hennefer TV für ihre Arbeit und die gewissenhafte Prüfung des umfassenden Zahlenwerkes.

Zu den Berichten gibt es keine Rückfragen.

II TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung 2021 und 2022

Karl-Heinz Dinter hat keine den Bericht ergänzenden Ausführungen zu machen. Es gibt keine Rückfragen.

Der Verbandstag stellt die Jahresrechnung 2022 einstimmig fest.

Der Verbandstag stellt die Jahresrechnung 2021 einstimmig fest.

Claudia Heckmann bedankt sich beim Vizepräsidenten Karl-Heinz Dinter, der Garant für eine solide Haushaltsführung ist.

II TOP 5 Entlastung des Präsidiums

Der Vorsitzende des Schwimmbezirkes Rhein-Wupper Rudolf-D. Brügge, dankt dem gesamten Präsidium sowie den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verbandes für die geleistete Arbeit und schlägt vor, dass Präsidium zu entlasten.

Der Verbandstag entlastet das Präsidium einstimmig.

II TOP 6 - Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2023

Claudia Heckmann verweist auf den im Berichtsheft veröffentlichten Haushaltsplan 2023. Nach § 12 der Satzung hat der Verbandstag den vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr zu genehmigen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Verbandstag beschließt den vorgelegten Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023 einstimmig.

II TOP 7 – Beschlussfassung über die Änderung der Satzung

Claudia Heckmann verweist auf den im Berichtsheft veröffentlichten Antrag zur Satzungsänderung, der das Ergebnis der Beratungen in Präsidium und Verbandsbeirat darstellt und neben redaktionellen Änderungen die Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung und Rechtslage beinhaltet. Sie übergibt die Leitung für diesen TOP an Frank Rabe.

Frank Rabe erläutert, dass die Satzung insgesamt als geänderte Neufassung vorgelegt wird. Es wird nicht über die Paragraphen im Einzelnen abgestimmt, sondern über die Satzung insgesamt. Der Änderungsantrag gilt als angenommen, wenn er mindestens 60 % der abgegebenen Stimmen auf sich vereint.

Er geht kurz auf die im Berichtsheft veröffentlichte Satzung und darin enthaltenen Änderungen ein, zu denen es lediglich zu § 18 Abs. 3 eine Rückfrage gibt. Rabe erläutert, dass es hier nicht darum geht, das geschäftsführende Präsidium zu verkleinern. Der Vorschlag stellt lediglich fest, dass nicht alle Vizepräsidentenpositionen besetzt sein müssen. Sofern es drei oder mehr Kandidaten gibt, werden alle Positionen gewählt. Gibt es aber nur zwei Kandidaten, so lässt die Regelung auch zu, dass nur diese zu wählen sind.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Verbandstag beschließt die vorgelegte geänderte Satzung einstimmig.

Frank Rabe übergibt die Sitzungsleitung wieder an Claudia Heckmann.

II TOP 8 – Beschlussfassung über die Jugendordnung

Claudia Heckmann verweist auf die im Berichtsheft veröffentlichte Jugendordnung. Die Schwimmjugend NRW hat diese auf ihrer Jugendvollversammlung am 10.09.2022 gem. § 24 Abs. 5 der Satzung des Schwimmverbands NRW beschlossen. Sie bedarf gem. § 24 Abs. 6 der Satzung des Schwimmverbands NRW der Zustimmung des Verbandstages.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Verbandstag stimmt der Jugendordnung in der am 10.09.2022 beschlossenen Fassung einstimmig zu.

II TOP 9 – Beschlussfassung weitere Anträge

Weitere Anträge zum Verbandstag sind nicht gestellt worden. Claudia Heckmann schließt diesen TOP deshalb ohne Beratung.

II TOP 10 Wahlen

C. Heckmann erläutert, dass Wahlen grundsätzlich geheim durch Stimmzettel erfolgen. Steht für ein Amt nur ein Bewerber bzw. eine Bewerberin zur Wahl, so erfolgt die Wahl durch Stimmkarte in offener Abstimmung, es sei denn 20 % der anwesenden Stimmen beantragen geheime Wahl. (§ 12 Absatz 1 der Allgemeinen Geschäftsordnung für Sitzungen).

Ein entsprechender Antrag wird nicht gestellt. Die Wahlen erfolgen, sofern nur ein Kandidat antritt, offen.

Nach § 17 Absatz 1 der Satzung wählt der Verbandstag das geschäftsführende Präsidium (mit Ausnahme des Generalsekretärs) und die Fachwarte Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball und Synchronschwimmen für die Dauer von vier Jahren.

II TOP 10 a. Geschäftsführendes Präsidium

- Für die ***Wahl des Präsidenten/der Präsidentin*** übergibt Claudia Heckmann die Sitzungsleitung an Rudolf-D. Brügge. Er stellt den Vorschlag von Präsidium und Verbandsbeirat auf Wiederwahl von Claudia Heckmann vor und fragt, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall, so dass offen abgestimmt wird.

Der Verbandstag wählt Claudia Heckmann einstimmig zur Präsidentin des Schwimmverbandes NRW.

Claudia Heckmann nimmt die Wahl an, dankt dem Verbandstag für das Vertrauen und übernimmt wieder die Sitzungsleitung

- Wahl eines/-er Vizepräsidenten/Vizepräsidentin**

Claudia Heckmann stellt den Vorschlag von Präsidium und Verbandsbeirat auf Wiederwahl von Elke Struwe vor und fragt, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall, so dass offen abgestimmt wird.

Der Verbandstag wählt Elke Struwe einstimmig zur Vizepräsidentin des Schwimmverbandes NRW. Elke Struwe bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- Wahl eines/-er weiteren Vizepräsidenten/Vizepräsidentin**

Claudia Heckmann stellt den Vorschlag von Präsidium und Verbandsbeirat auf Wiederwahl von Karl-Heinz Dinter vor und fragt, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall, so dass offen abgestimmt wird.

Der Verbandstag wählt Karl-Heinz Dinter einstimmig zum Vizepräsidenten des Schwimmverbandes NRW. Karl-Heinz Dinter bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- **Wahl eines/-er weiteren Vizepräsidenten/Vizepräsidentin**

Es werden keine Kandidatenvorschläge gemacht. Eine Wahl findet nicht statt.

II TOP 10 b. Fachwarte

Claudia Heckmann erläutert, dass das Vorschlagsrecht für die Fachwarte gem. § 12 Abs. 3 der Satzung bei den Hauptfachausschüssen (HFA) liegt.

Sie ruft die Fachwartpositionen nacheinander auf.

- **Fachwart Schwimmen**

Vorschlag HFA Schwimmen Dirk Lennhoff

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Der Verbandstag wählt Dirk Lennhoff einstimmig zum Fachwart Schwimmen

Dirk Lennhoff bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- **Fachwart Wasserball**

Vorschlag HFA Wasserball Dieter Rohbeck

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Der Verbandstag wählt Dieter Rohbeck einstimmig zum Fachwart Wasserball

Dieter Rohbeck bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- **Wasserspringen**

Vorschlag HFA Schwimmen Willi Meyer

Es gibt keine weiteren Kandidaten

Der Verbandstag wählt Willi Meyer einstimmig zum Fachwart Wasserspringen

Willi Meyer bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- **Fachwartin Synchronschwimmen**

Vorschlag HFA Doris Walper

Es gibt keine weiteren Kandidaten

Der Verbandstag wählt Doris Walper einstimmig zur Fachwartin Synchronschwimmen

Doris Walper bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

II TOP 11 c. Kassenprüfender Verein

Claudia Heckmann erläutert, dass man in Anbetracht der vier Jahre zwischen den Verbandstagen und der umfassenden Prüfungen weiterhin zwei Vereine wählen möchte. Aktuell haben die SG Wachtberg-Godesberg und der Hennefer TV die Aufgabe übernommen. Eine Wiederwahl ist möglich und beide Vereine haben Bereitschaft signalisiert, die Funktion auch weiterhin ausüben zu wollen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Der Verbandstag wählt einstimmig die SG Wachtberg-Godesberg und den Hennefer TV als kassenprüfende Vereine.

II TOP 12 Festlegung des Ortes des nächsten Verbandstages

Aus dem Plenum wird der Vorschlag gemacht, den Verbandstag 2027 in Oer-Erkenschwick stattfinden zu lassen. Der Vorsitzende des Schwimmbezirkes Nordrhein-Westfalen erklärt sich bereit, die Ausrichtung seitens des Bezirkes zu übernehmen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag, den Verbandstag 2027 in Oer-Erkenschwick stattfinden zu lassen einstimmig zu.

II TOP 13 Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Claudia Heckmann bedankt sich nochmals beim gastgebenden Schwimmbezirk Rhein-Wupper und schließt den Verbandstag um 14.11 Uhr.

Duisburg, 15.06.2023

Claudia Heckmann
Präsidentin/Sitzungsleitung

Frank Rabe
Generalsekretär/Protokoll

Diese Niederschrift wird den Vereinen per Mail zugestellt und im Internet unter www.schwimmverband.nrw veröffentlicht.
Einsprüche gegen diese Niederschrift sind innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung/Zusendung textlich bei der Präsidentin über die Geschäftsstelle des Schwimmverbandes NRW, Friedrich-Alfred-Allee 25, 4705 Duisburg, info@schwimmverband.nrw einzulegen. Sofern innerhalb dieser Frist kein Einspruch eingeht, gilt die Niederschrift als genehmigt.
